

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Bestimmungen

I. Geltungsbereich

Das ISNLP führt Aus- und Fortbildungen im Bereich NLP (neuro-linguistisches Training) und Hypnose sowie Coaching durch und erbringt sonstige Leistungen nach individueller Vereinbarung. Alle Leistungen werden dabei jeweils nur gemäß

dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erbracht.

Die nachfolgenden Bedingungen finden auf alle Vertragsbeziehungen zwischen dem ISNLP und seinen Kunden bzw. Teilnehmern Anwendung und gelten als Vertragsbestandteil, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

II. Buchungen/Übertragung von Rechten und Pflichten des Kunden

1. Die Kurse sind nur in der Form der Beschreibung in unserer aktuellen Broschüre und unserer Internetseite buchbar.

2. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Kunden aus einem Vertrag, insbesondere das Nachrücken eines Ersatzteilnehmers, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des ISNLPs.

III. Sachmängel

Für Ansprüche wegen Sachmängeln gelten die gesetzlichen Regelungen.

IV. Haftung

1. Das ISNLP haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt. Im Übrigen haftet das ISNLP bei einfacher Fahrlässigkeit nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung ist dabei auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Weitergehende Schadenersatzansprüche des Kunden, soweit sie nach Erteilung des Auftrages entstehen, sind ausgeschlossen.

2. Das ISNLP haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

3. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Arbeitnehmer des ISNLP für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

V. Urheberrecht

Die Teilnehmerunterlagen sowie seitens des ISNLP schriftlich verfasste Konzepte einschließlich ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch das ISNLP unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

VI. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns die Änderung des jeweiligen Veranstaltungsortes vor, bei Veranstaltungen in Hamburg wird der Veranstaltungsort in jedem Fall innerhalb der Stadtgrenzen Hamburgs bleiben.

VII. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden werden im Zusammenhang mit der Kursteilnahme genutzt, gespeichert und automatisiert weiterverarbeitet, jedoch **nicht an Dritte** weitergegeben. Der Kunde willigt in die beschriebene Speicherung und Verwendung seiner Daten ein. Der Kunde kann auf Antrag Auskunft über die gespeicherten Daten erhalten sowie die Berichtigung und Löschung oder Sperrung seiner Daten verlangen.

1. Erfüllungsort ist Hamburg.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts ist Hamburg.
3. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Weiterbildungen/offene Veranstaltungen

I. Vertragsgegenstand

Das ISNLP führt Weiterbildungen für seine Kunden zum Erlernen von Kommunikation und sozialer Kompetenz (NLP) durch.

II. Vertragsschluss

1. Der Abschluss eines Vertrages erfolgt durch Bestätigung einer Buchung durch das ISNLP per E-Mail oder schriftlich in sonstiger Weise. In ihr sind Informationen über den genauen Veranstaltungsort sowie die einzelnen Kurszeiten enthalten.
2. Voraussetzung für die wirtschaftlich sinnvolle Durchführung eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Kurs abgesagt werden.
3. Die Teilnehmerhöchstzahl jedes Kurses ist gemäß der jeweiligen Kursausschreibung. Die Reservierung der Teilnehmerplätze erfolgt in der Reihenfolge des Buchungseinganges.
4. Falls ein Kurs ausgebucht ist oder aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden kann, erfolgt ebenfalls eine Benachrichtigung per E-Mail.

III. Honorar und Zahlungsweise

Der Kunde erhält vor Kursbeginn eine Rechnung über die zu entrichtenden Entgelte, in der die Lernmittelkosten enthalten sind. Der Rechnungsbetrag ist mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch mit Beginn der Schulung, ohne Abzug fällig.

Kommt bei vereinbarter Ratenzahlung der Kunde mit einer Rate in Verzug, so wird die gesamte Restforderung in einer Summe sofort zur Zahlung fällig. Der Verzugszinssatz beträgt ab Fälligkeit 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB.

IV. Nachschulung

Sollte der Kunde an einem Kurstag nicht teilnehmen können, so kann er die Inhalte nach seiner Wahl mit einem Trainer oder Assistenten des ISNLP nach Absprache und gesonderter

Berechnung oder im Folgekurs kostenlos nachholen, sofern im Folgekurs Teilnehmerplätze frei sind.

V. Rücktritt und Kündigung

1. Der Rücktritt von einer Weiterbildung seitens des Kunden muss schriftlich gegenüber dem ISNLP erklärt werden.
2. Bei Rücktritt bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro berechnet.
3. Bei einem Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn wird 50% des Kursbeitrags fällig, bei 3 Wochen 75% des Kursbeitrags, danach wird der volle Kursbeitrag fällig, es sei denn, ein Ersatzteilnehmer wird gestellt oder kann nachrücken.
4. Stornierungskosten fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.
5. Bei Ausbildungen, die länger als 6 Monate dauern, besteht eine Möglichkeit zur Vertragskündigung mit vierwöchiger Kündigungsfrist erstmal nach 6 Monaten und danach monatlich.

Das beiderseitige Recht zur ausserordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

Hamburg, 22. Juli 2011